

Am 22. September erscheint:

Bogislav v. Selchow

Die Not unseres Rechts

Eine Wegschau

Gebietenisch verlangt unsere Zeit nach einem neuen Recht. In seinem Werk, einem Seitenstück zu „An der Schwelle des vierten Zeitalters“, geht Selchow der Berechtigung dieser Forderung nach. Er zeigt an Hand der Geschichte, daß gewaltige Zeitströmungen die Grundlagen alles Bestehenden, also auch das geltende Recht erschüttern. So war es, als 400 n. Chr. die germanische Vorzeit endete, als „um 1500“ die All-Zeit zusammenbrach. — Selchows packende „Geistesgeschichte des deutschen Rechts“ beweist wiederum die Richtigkeit seiner Anschauungen, daß die deutsche Zukunft im Zeichen des „Wir-Bedankens“ stehen wird, sodaß hier der Blick auf ein neues „Wir-Recht“ eröffnet wird.

Käufer des Werkes sind neben Selchows großem Anhängerkreis vor allem Juristen, Rechtsanwälte, Richter und Staatsanwälte in gleichem Maße.

4°, 504 Seiten, in der bekannten Ausstattung der
Selchow-Werke. Geheftet 10.- RM, Ganzleinenband **14⁵⁰** RM

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Ⓜ